

Ort

Technopark Zürich
 Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich
 Auditorium

Tagungsleitung

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich
 Lt Rolf Nägeli, Zürich

Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen werden an der
 Veranstaltung abgegeben.

Tagungsbeitrag

CHF 300.– inkl. Tagungsunterlagen, Publika-
 tion, Mittagessen und Pausenverpflegung

CHF 250.– Mitarbeitende der Polizei,
 Gerichte und Verwaltung

CHF 50.– Assistierende, Studenten (ohne
 Publikation)

Anmeldung

«Drittes Zürcher Präventionsforum»
 Mittwoch, 21. April 2010:

Name, Vorname*

Titel, Funktion*

Büro, Firma, Behörde*

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende der Polizei
- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- Assistierende / Studierende

Anmeldung bitte per Internet www.eiz.uzh.ch oder per Fax an +41 44 634 43 59

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet

Anmeldeschluss

Mittwoch, 7. April 2010

Anmeldung

Per Fax mit anliegendem Talon beim
 Sekretariat des Europa Instituts an der
 Universität Zürich

Fax: +41 44 634 43 59 oder

per Internet: www.eiz.uzh.ch

Bestätigte Anmeldungen können nicht
 rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
 Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
 Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Drittes Zürcher Präventionsforum - Videoüberwachung als Prävention?

Mittwoch, 21. April 2010

09.00 bis 17.15 Uhr

Technopark Zürich

Tagungsleitung: Prof. Dr. Christian Schwarzenegger / Leutnant Rolf Nägeli



Universität Zürich
 Kriminologisches Institut



Stadt Zürich
 Stadtpolizei

Videoüberwachung als Prävention?

In der Schweiz ist die Anzahl von Videoüberwachungsanlagen in den letzten Jahren rasant angestiegen.

Ob in Einkaufszentren, Parkhäusern, Banken, Bahnhöfen, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Stadtzentren, überall wird auf die Videoüberwachung als Wundermittel gegen die Kriminalität gesetzt. Sie wird aber auch als massive Bedrohung der Grundrechte angesehen.

Wo und aus welchen Gründen kommt es zum Einsatz von Videoüberwachung? Stellt die Videoüberwachung überhaupt ein wirksames Mittel zur Verhinderung von Straftaten und zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls dar? Wo funktioniert es, wo nicht? Welches sind die rechtlichen Rahmenbedingungen und Schranken? Ziel der Tagung ist es, Präventionsexpertinnen und -experten und Interessierte aus den Bereichen Polizei, Justiz, Stadtverwaltung, Sicherheit, Soziales, Forschung und Politik zusammenzubringen und dabei erfolgreiche kriminalpräventive Praktiken zu diskutieren.

Referierende

- > Prof. Dr. Manfred Bornewasser, Professor für Sozialpsychologie sowie Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Greifswald, Deutschland
- > RA lic.iur. Nino Cozzio, Stadtrat, Direktion Soziales und Sicherheit, Stadt St. Gallen
- > Anton Dörig, Leiter Sicherheit, Warenhaus Manor AG, Bahnhofstrasse Zürich
- > Prof. Dr. Alexandre Flückiger, Directeur du Département de droit constitutionnel, Faculté de droit, Université de Genève
- > Oberst Philipp Hotzenköcherle, lic. iur., Kommandant der Stadtpolizei Zürich
- > Prof. Dr. Daniel Jositsch, Nationalrat/Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich
- > Major Peter Keller, Chef Logistik & Informatik der Stadtpolizei Zürich
- > Michael Laux, Geschäftsführung Projekte Betrieb, Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
- > MLaw Carmen Lingg, Universität Luzern
- > Leutnant Rolf Nägeli, Chef des Kommissariats Prävention der Stadtpolizei Zürich
- > Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich
- > RA lic.iur. Marcel Studer, Datenschutzbeauftragter der Stadt Zürich
- > Prof. Dr. Alois Stutzer, Department of Business and Economics an der Universität Basel
- > lic.oec.publ. Michael Zehnder, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Department of Business and Economics an der Universität Basel

Tagungsablauf

- | | |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Forumseröffnung
Philipp Hotzenköcherle |
| 09.10 – 09.30 Uhr | Der präventive Einsatz von Videokameras im öffentlichen Verkehr – insbesondere in Bussen
Michael Laux |
| 09.30 – 09.50 Uhr | Videoüberwachung auf dem Bahnhofplatz Luzern – Anlass, politische Diskussion, rechtlicher Rahmen, konkrete Umsetzung
Carmen Lingg |
| 09.50 – 10.20 Uhr | Ökonomische Überlegungen zur Kameraüberwachung im öffentlichen Raum
Alois Stutzer / Michael Zehnder |
| 10.20 – 10.40 Uhr | Diskussion |
| 10.40 – 11.10 Uhr | Kaffeepause |
| 11.10 – 11.55 Uhr | Was weiss man über die Wirksamkeit der Videoüberwachung im öffentlichen Raum? Ergebnisse der kriminologischen Evaluationsforschung
Manfred Bornewasser |
| 11.55 – 12.15 Uhr | Diskussion |
| 12.15 – 13.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 – 13.50 Uhr | Die automatische Nummernschilderkennung (AFV-Software) als Mittel der Kriminalprävention
Peter Keller |
| 13.50 – 14.10 Uhr | Präventiver und repressiver Einsatz von Videoüberwachung in Warenhäusern am Beispiel der Manor AG, Bahnhofstrasse Zürich
Anton Dörig |
| 14.10 – 14.30 Uhr | Diskussion |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Vidéosurveillance dissuasive du domaine public – Une analyse juridique
Alexandre Flückiger |
| 15.15 – 15.35 Uhr | Diskussion |
| 15.35 – 16.05 Uhr | Kaffeepause |
| 16.05 – 17.15 Uhr | Podiumsdiskussion:
Alles unter Kontrolle? Eine kritische Würdigung des Einsatzes von Videoüberwachung als Prävention
Christian Schwarzenegger (Leitung), Nino Cozzio, Daniel Jositsch, Rolf Nägeli, Marcel Studer |